

# Wochenblatt

für

## Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Verlagspreis: Vierteljährlich 30 Pf., durch die Post bezogen vierteljährlich 75 Pf. — Anzeigen werden außer in der Geschäftsstelle (Reichenbrand, Nevolgstraße 11) von Herrn Feiseur Weber in Reichenbrand und von Herrn Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und die 1spaltige Zeitspalte ober deren Raum mit 25 Pf. berechnet. **Schluss der Anzeigenannahme Freitags nachm. 2 Uhr.** Fernsprecher Amt Siegmars 244. — Postcheckkonto Leipzig Nr. 12 559, Firma Ernst Flich, Reichenbrand.

№ 33

Sonnabend, den 16. August

1919

Nachstehende Bekanntmachungen werden hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

**Die Gemeindevorstände zu Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff, am 14. August 1919.**

### Bekanntmachung über den Verkauf von Kohlenmeldekarten für gewerbliche Betriebe.

Der Bedarf an Kohlenmeldekarten ist für die Meldung September bis zum 15. August bei den Ortskohlenstellen anzumelden. Eine unmittelbare Ausgabe der Kohlenmeldekarten an die einzelnen Firmen erfolgt durch das Landeshöhlenamt jetzt nicht mehr. Der Preis für ein Heft (6 Karten) erhöht sich auf 50 Pfennige. Einzelne Karten kosten nach wie vor 10 Pfennige.

Dresden, den 12. August 1919.

Arbeitsministerium.  
Landeshöhlenamt.

### Betreten der Felder, Wiesen und Wälder.

Im Anschluß an ihre Bekanntmachung vom 23. Mai 1919 — 859 A — über das „Verbot des Betretens von Feldern, Wiesen usw.“ — abgedruckt in Nr. 143 des Chemnitzer Tageblattes vom 25. Mai 1919 — sieht sich die Amtshauptmannschaft veranlaßt, für ihren Bezirk bis zur erfolgten Aberrichtung aller diesjährigen Felderzeugnisse weiter folgendes anzuordnen:

Alles Betreten von Feldgrundstücken und Wiesen ist Unbefugten verboten.

Das Betreten der Feldraine und Feldwege, sowie der Wälder und Waldwege, soweit sie nicht öffentliche Wege sind, ist Unbefugten in der Zeit von 11 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags und von 7 Uhr abends bis 6 Uhr morgens verboten.

Auf dem Felde beschäftigte Personen haben einen ausreichenden Ausweis des zuständigen Gemeindevorstandes bez. Gutsvorstehers bei sich zu führen.

Zu widerhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 60 Mk. oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Die Gendarmerie, die örtlichen Polizeiorgane und die von den Ortsbehörden bestellten und noch

zu bestellenden Flurschützen erhalten hiermit Anweisung, jeden Zuwiderhandlungsfall unmissverständlich zur Anzeige zu bringen.

Die Vorschriften in § 368 Ziffer 9 des Reichsstrafgesetzbuches und § 18 Ziffer 1 des sächsischen Forst- und Feldstrafgesetzes bleiben unberührt.

Chemnitz, am 8. August 1919.

974 A

Amtshauptmannschaft.

### Erstmalige Abgabe der neuen Seifen-erzeugnisse an Verbraucher.

Die erstmalige Abgabe der Erzeugnisse erfolgt gegen die Oktoberabschnitte der Seifenkarte.

Die Feinseifenabschnitte der Monate Juli, August, September verfallen.

Die Verbraucher haben alsbald, spätestens aber im Monat August, die Oktober-Feinseifenabschnitte bei ihren Lieferanten abzugeben. Sie erhalten dagegen einen Gutschein ausgehändigt. Gegen diesen Gutschein wird den Verbrauchern die Seife im September abgegeben.

Dies Verfahren ist notwendig, um den Händlern zu ermöglichen, Oktober-Feinseifenabschnitte zwecks Bestellung der Ware zu sammeln.

Im Oktober können die Verbraucher die Ware sofort gegen die November-Feinseifenabschnitte erhalten, ebenso im November gegen die Dezemberabschnitte und so fort.

### Entziehung landwirtschaftlich geschulter Arbeitskräfte.

Aus landwirtschaftlichen Kreisen ist die Klage laut geworden, daß § 3 der Verordnung zur Behebung des Arbeitermangels in der Landwirtschaft vom 16. März 1919 (RGBl. S. 310), von den gewerblichen und industriellen Arbeitgebern nicht hinreichend beachtet wird. Bei der Notwendigkeit und Dringlichkeit der landwirtschaftlichen Arbeiten

ist es der Landwirtschaft die landwirtschaftlich geschulter Arbeitskräfte nicht durch andere Erwerbswege entzogen werden.

Die Polizeibehörden werden daher angewiesen, für die Beachtung der Reichsverordnung zu sorgen.

### Aufforderung an die Landwirte zur Getreideablieferung.

Bekanntlich ist die Ernte dieses Jahres durch die Witterungsver-

hältnisse bedeutend verzögert worden. Damit die regelmäßige Mehl- und Brotversorgung nicht in Frage gestellt werde, ist es dringend nötig, daß Ausbruch und Ablieferung des Getreides soviel wie möglich beschleunigt werden. Die Landwirte werden deshalb hierdurch aufgefordert, ihr Getreide sobald als irgend möglich auszubrechen und abzuliefern. Eine Frischlieferung für die Ablieferung bleibt vorbehalten.

Chemnitz, 12. August 1919.

Westfälischer Kommunalverband für den Unterverband Chemnitz-Stadt.

### 3. Termin Gemeinde-Einkommensteuer.

Der am 15. d. M. fällig gewesene 3. Termin Gemeinde-Einkommensteuer 1919 ist bis längstens den 30. August 1919

an unsere Steuerkasse abzuführen.

Siegmars, 16. August 1919.

Der Gemeindevorstand.

### Staats- und Gemeinde-Grundsteuer.

Die Frist zur Bezahlung des 2. Termins Staats- und Gemeinde-Grundsteuer ist abgelaufen.

Rückständige wollen die Steuer sofort anher entrichten.

Siegmars, 16. August 1919.

Der Gemeindevorstand.

### Schule Siegmars.

Nächste Woche sollen die schulpflichtigen Untersuchungen der Kinder des 1. Schuljahres stattfinden.

Dienstag, 19. August, abends 7 Uhr Elternberatung (Schulsaal).

Donnerstag, 21. August, 2 1/2 Uhr nachm. Mädchenuntersuchung.

Freitag, 22. August, 2 1/2 Uhr nachm. Anabenuntersuchung.

Zu den Untersuchungen sind die Kinder in reinlichem Zustande zu führen. Die Anwesenheit erwachsener Angehöriger ist erwünscht.

Es ist den Eltern nachgelassen, die vorgeschriebene Untersuchung von einem andern approb. Arzte vornehmen zu lassen. Die dazu nötigen Formulare sind in der Schule zu entnehmen.

Zu der Elternberatung am Dienstag werden die Eltern unserer ABC-Schulen hierdurch eingeladen. Herr Schularzt Dr. Ranold wird über Schularzfragen, Herr Lehrer Härtig über Schulfragen (Schule, Haus, Schulanfänger) sprechen.

Siegmars, 15. August 1919.

Die Schulleitung.  
Spindler, Schuldirektor.

### Kirchliche Nachrichten.

#### Parochie Reichenbrand.

Am 8. Sonntag n. Trin., den 17. August, Vorm. 10 1/2 Uhr Predigtgottesdienst: Hilfsgeistlicher Kroll. Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst: Derselbe. Dienstag Abend 8 Uhr Jungfrauenverein. Amtswoche: Hilfsgeistlicher Kroll.

#### Parochie Rabenstein.

Am 9. Sonntag n. Trin., den 17. August, Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst: Hilfsgeistlicher Leibhold. Abends 8 Uhr Versammlung des ev.-luth. Jünglingsvereins im Pfarrsaal. (Besprechung des Ausflugs.) Dienstag, den 19. August, Nachm. 2 Uhr ärztliche Mutterberatung in der Kirchschule.

Mittwoch, den 20. August, Abends 8 Uhr Versammlung des ev.-luth. Jungfrauenvereins 1 im Pfarrsaal.

Donnerstag, den 21. August, Abends 7 Uhr Kindergottesdienst-vorbereitung.

Abends 10 1/2 Uhr Bibelstunde der landeskirchlichen Gemeinschaft im Pfarrsaal.

Wochenamt: Hilfsgeistlicher Leibhold.

### Wochenplan des Naturtheaters Rabenstein.

Sonntag vorm. 11 1/2 Uhr Die Gründung Rabensteins. Halbe Preise. — Nachm. 2 1/2 Uhr Der Gewissenswurm. Transportarbeiterverband. — Nachm. 4 1/2 Uhr Die versunkene Glocke.

Montag nachm. 7 1/2 Uhr Die Gründung Rabensteins. Stadt. Volkshilfungsvereins.

Dienstag nachm. 5 Uhr Der Gewissenswurm. Halbe Preise.

Mittwoch nachm. 5 Uhr Im weißen Häfel. Wochentagspreise.

Donnerstag nachm. 5 Uhr Glaube und Heimat. Halbe Preise.

Freitag nachm. 7 1/2 Uhr Glaube und Heimat. Stadt. Volkshilfungsvereins.

Sonnabend nachm. 3 Uhr Die Gründung Rabensteins. Sonder-vorstellung für die Erziehungvereine.

### Eine ungeliebte Frau.

Roman von M. Hartling.

(Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Wohl berührt Marianne die kühle Höflichkeit Herberts oft peinlich, aber sie ist noch so jung, so unerfahren, sie glaubt dem Worte ihres Vaters unbedingt, der ihr sagt, daß diese fühle Art den jungen Aristokraten anerkennen sei.

„Sie können nicht aus sich heraus, Liebling. Du trittst eben in ganz andere Kreise und mußt dich schon an ihre Art zu Leben gewöhnen.“

Aber das Gewöhnen war doch schwer. Oft sehnte sich Marianne nach einem einzigen, lieben Wort, nach einer Zärtlichkeit, die ihm direkt vom Herzen komme, aber Herbert blieb sich immer gleich. Immer derselbe zeremonielle Hand-lug beim Kommen und Gehen, immer das gleiche, freundliche Lächeln, aber stets von einer beinahe peinlichen Aufmerksamkeit und Höflichkeit. Noch um keinen Schritt waren sich die Brautleute näher getreten, als mit dem halben Mai der Hochzeitstag näher kam. Es sollte keine große Festlichkeit werden, nur ein feines, ansehnliches Gabelfrühstück nach der Trauung. Baronin von Strehlen war lebend, sie konnte nicht kommen, die Familie Bressfeld lehnte die Teilnahme ebenfalls ab. So blieben nur ein paar Freunde Herberts, Kurt von Bender und ein anderer Kamerad und ein paar Freundinnen Mariannes als Kranzjungfern.

Herbert erschien zum erstenmal im Frack. Er hatte des Königs Rock ausgezogen, das heißt vorläufig nur und unbestimmten Urlaub genommen, dem aber der Abschied bald folgen würde, angeblich, um sich gänzlich der Bewirtschaftung seines Gutes zu widmen, in Wahrheit aber konnte er eine Marianne Hofffeld niemals in die adelstolzen Kreise seines Regiments einführen; den tausenderlei kleinen Bosheiten und Nadelstichen gegenüber, die es alsdann für ihn als tägliche Kost geben würde, fühlte er sich machtlos.

Marianne war eine ungemein liebliche Braut, die ernste Feier der inhaltsschweren Stunde gab ihrem jungen süßen Antlitz einen recht frauenhaften Zug. Der schöne Blick warmer, treuer Liebe, der des Gatten Antlitz streifte, ließ Herbert zum erstenmal voll erkennen, welch ein Unrecht er eigentlich diesem holden, liebreizenden Geschöpf getan, und diese Erkenntnis stimmte ihn weicher und liebevoller der auf-gezwungenen Braut gegenüber.

„Ich denke, wir fahren direkt nach Markitten, Mama wird wünschen, ihre Schwiegertochter kennen zu lernen!“ hatte Herbert auf die Frage der üblichen Hochzeitsreise erwidert.

Marianne war es so recht, sie sehnte sich ja auch danach, die Mutter ihres Gatten kennen zu lernen, und doch fürchtete sie sich ein wenig, denn sie hatte das Gefühl als ob sie keine willkommene Schwiegertochter sei. Aber sie besaß ein tapferes, kleines Herz und wenn ihr nur die Liebe ihres Gatten blieb, so würde sie überall glücklich und zufrieden sein.

II.

Markitten ist ein alter, feudaler Herrenhof. Inmitten weiter, vielhundertjähriger Eichen- und Buchenwälder liegt es wie abgeschlossen von dem Leben und Treiben der großen Welt. Aus dem dunklen Laubgewirr ragt die schiefergedeckte Turmspitze des Schlosses wie ein Wegweiser hervor. Parkanlagen mit schönen, alten Bäumen und üppigem Blumen-schor erstrecken sich von dem breiten Altan des Schlosses bis hinab zu dem kleinen See, der wie ein freundliches blaues Kinderauge aus dem Dunkel seiner Umgebung blickt. Das Schloss selbst besteht aus zwei Seitenflügeln und einem weitläufig kuppelartig überdachten Mittelbau. Ein breiter Korridor mit hohen, bunten Fenstern verbindet nach der Hofseite zu die beiden Seitenflügel. Im Mittelbau befinden sich die druckvollen, mit reichgeschmückten, hölzernen Galerien versehenen Gesellschaftsräume, auch die Voglerzimmer für die Gäste. Den rechten Seitenflügel, der von dem runden, schiefergedeckten Turme flankiert wird, benutzen die jeweiligen jüngeren Herrschaften von Strehlen, indes der linke, kleinere Seitenflügel als Witwenflügel eingerichtet ist. In diesen linken Seitenflügel haben nun auch die Baronin Hildegard von Strehlen und ihre Nichte Gräfin Konstanze Wanderott ihre Wohnung verlegt, als ihnen Baron Herbert seine bevorstehende Vermählung mit Marianne Hofffeld anzeigte.

Es ist für die Witwe eines nur sehr mittelmäßig mit Glücks- und Unglücks-gelegenen Freiherrn immerhin noch eine sehr luxuriöse Wohnung, die ihnen zur Verfügung steht. Reich geschmückte und mit kostbarer Einlegearbeit versehene Tische und Schränke schmücken das große Wohnzimmer im Erdgesch.

Frisch eingetroffen:  
**Reiner Kakao**  
Pfund 12,- Mark  
**Hochfeines Olivenöl**  
ganz rein im Geschmack Pfund 13,50 Mark  
**Englischen Butterkeks** P. 2,- Mark  
**Schweizer Milkschokolade** Rippe 60 Pf.  
empfiehlt  
**Drogerie Siegmars Erich Schulze**  
Fernsprecher 180.

Bezugscheinfreien  
**Auto-Betriebsstoff**  
empfiehlt  
**Drogerie Siegmars**  
Erich Schulze.



Infolge Reinigung der Rassenräume bleibt unsere Geschäftsstelle  
**Donnerstag, den 21. August geschlossen.**  
**Allgem. Ortskrankenkasse Rabenstein**  
 mit Rittergütern.

**Kranken- u. Begräbnis-Unterstützungsverein**  
 für Reichenbrand und Siegmars.  
 Sonntag, den 17. August, nachm. 4 Uhr in der Schillereiche,  
 Reichenbrand.

**Generalversammlung.**  
 Tagesordnung:  
 1. Vorlegung der Jahresrechnung und Richtigkeitsprüfung derselben.  
 2. Neuwahl des Gesamtvorstandes.  
 3. Wahl des Kassierers.  
 4. Verschiedenes.  
 Die Mitglieder werden ersucht, weil Tagesordnung wichtig, zahlreich zu erscheinen.  
**Der Vorsitz.**

**Kranken- und Beerdigungs-Unterstützungs-Verein**  
 zu Rabenstein.  
 Die diesjährige Jahresversammlung findet **Sonnabend, den 23. August** in **Höhlers Restaurant** statt. Zu recht zahlreicher Beteiligung ladet hierzu ein  
**Emil Großer,**  
 Anfangs abends 7 Uhr.  
 Vorf.

**Schillereiche, Reichenbrand.**  
 Bringe meine Lokaltäten in freundliche Erinnerung.  
**Gute Biere und Speisen. Kaffee und Torten.**  
 Jeden Sonntag  
**musikalische und humoristische Unterhaltung,**  
 ausgeführt vom **Ort.**  
 Um gütigen Zuspruch bittet  
**Emil Lehmann.**

**Lichtspielhaus Rabenstein**

Sonnabend, den 16. August, abends 7 und 9 Uhr  
 Sonntag, den 17. August, nachmittags 5 Uhr und abends 7 und 9 Uhr  
 5 Akte. 5 Akte. 5 Akte.

**Wenn Menschen untreu werden.**  
 Mit gewaltiger Spannung tiefster Ergriffenheit führt uns der Film in das alltägliche Leben einer Künstlerin.  
 Außerdem das große Schlager-Musikspiel  
 3 Akte. **Ein Augenblick — gleich fertig!** 3 Akte.  
 mit **Kurt Vespermann** in der Hauptrolle.  
**Zum Totlachen!**

Wittwoch, den 20. August,  
 wiederum ein bezaubertes Doppelprogramm.  
 10 Akte. 10 Akte. 10 Akte.  
**Marie Wildal** in **Max Ruhbek**  
**Vergangenheit rächt sich.**  
 Impassantes Gesellschafts-drama u. Ausstattungsgeschichte. Ein äußerst spannender Film, in dem sich die beiden Künstler in ihrer ganz Vollkommenheit zeigen.  
 Dazu:  
 4 Akte. **Wenn der Wolf kommt.** 4 Akte.  
 Fesselndes Detektiv-Drama.  
**Lia Ley** — a's Aemte von Helsenstein.  
**Bruno Elohgrün** — Detektiv.  
 Anfang abends 7 Uhr. Lehtes Programm ab 9 Uhr.

**Voranzeige.**  
**Freitag, den 22., Sonnabend, den 23., Sonntag, den 24. August,**  
 täglich 2 Vorstellungen, ab 7 Uhr und 9 Uhr  
**der sensationellste aller Detektivschlager!**  
**Der Hund von Baskerville.**  
 I. Teil, 5 Akte.  
 Erscheint in 4 Teilen. Jeder 20 Akte.  
**Die größte Alwin-Neus-Kanone!**  
 Die überreiche Handlung und die mit dem größten Raffinement erdachten sensationellen Szenen wirken nahezu verblüffend und fesseln den Zuschauer von Anfang bis zu Ende.  
 Besonders Spannung enthält die eigenartige Fesselung von Sherlock Holmes und die Verfolgung desselben in geheimnisvolle Tiefen; der tollkühne Wagemut jedoch hilft den Detektiven wieder zur Befreiung.  
 Hauptrollen:  
**Alwin Neus, Friedrich Kühne und Hanni Weise.**  
 Wichtige Preisverhöhung.

2 gebr. Fahrradschläuche, 4 Stück Sage-Fenster  
 noch gut erhalten, zu verkaufen  
 Siegmars, Amalienstr. 10, II. r. zu verkaufen  
 Siegmars, Amalienstraße 8, pt.

**San.-Rat Dr. Nobis**  
 Arzt für Augen-, Ohren-, Nasen-  
 kranke  
 10.—31. August verreist.

**Vom Reichskleiderlager**  
 sind folgende Waren eingegangen:  
 Militär-Drill, feldgr., Herren-  
 Armeelwesten, Damen-Rostkä-  
 mstoff, 130 breit, schwarz, Herren-  
 Kleiderstoff und Nehen zum Ver-  
 kauf bei  
**Hugo Schulze,**  
 Siegmars.

**Feinsten Weinessig,**  
 doppelt und einfach, ff. Tafelssig,  
 Dr. Oetkers Einmachsäule,  
 Auslands-Vanillezucker, sowie  
 K.-A.-Seifenpulver, markenfreie  
 K.-A.-Seife und Waschlauge  
 empfiehlt  
**Emil Winter,**  
 Drogen u. Kolonialwaren,  
 Rabenstein.

**Auszugstisch,**  
 gut erhalten, zu verkaufen  
 Siegmars, Amalienstr. 11, I r.

**Von der Reise zurück.**  
 Dentist **Schröder.**

**Neues Sauerkraut**  
**neue Senfsorten**  
**grüne Gurken**  
**grüne Bohnen**  
**Blumenkohl**  
**frische Tomaten**  
**frische Preiselbeeren**  
 empfiehlt  
**Otto Specht,**  
 Siegmars.  
 Fernsprecher Nr. 7.

Neu eingetroffen:  
**Herren- u. Burschen-Anzüge**  
 Hosen für Herren und Burschen,  
 sowie  
 Knaben-Kniehosen, haltbare Leinen-Joppen, Hüte,  
 Mägen, Spazierstöcke  
 empfiehlt preiswert  
**Karl Neubert, Siegmars**  
 Hofer Straße 39.

**Jalousie-Bitragen-Schnüre**  
**Büchseleinen, Marktneze**  
 (reine Hausware)  
**Schnürjehel**  
 (h. Papierware)  
**Postpaket-Schnürfaden**  
 Mech. Seilerwarenfabrik  
**Joh. Lindner, Siegmars**  
 König-Albert-Straße 14.

**Klub WIR.**  
 Die für dieses Jahr in Rheinfelden vorgenommene Wanderversammlung ist am Sonntag, den 22. August, abends 7 Uhr im Hotel „Waldschloß“ in Rheinfelden abgehalten worden. Die Mitglieder sind herzlich eingeladen, an der Feier teilzunehmen. Eintrittspreis 1 Mark. Um zahlreichen Besuch bittet  
**Der Vorstand.**

**Wachtung Kranichenschiefer!**  
 Empfehle  
**Gasentzüge** in versch. Größen.  
**A. Badstübner,**  
 Spezialgeschäft für Küchengeräte,  
 Rabenstein, Albstadtstr. 5a.  
 Unterhaltener  
**1/2 PS. Drehstrom-Motor**  
 (Kupferwickel.) billig zu verkaufen  
 bei  
**P. Schenkler, Grüns,**  
 Karola-Straße 4, p.

**Heizungsanlagen**  
 (Hochdruck-, Niederdruck-, Heißwasser-, Warmwasser-, Warmwasserbereitung usw.)  
**Instandsetzungen — Umbauten**  
 Formstücke, Behälter, Apparate aller Art, Autogen, Schweiß-  
 und Schneidarbeiten, Kesselarmaturen, Hähne, Ventile etc.  
 und techn. Artikel  
 liefert schnellstens  
**Fa. Walter Müller**  
 Kupferschmiederei, Apparatebauanstalt, Heizungsanlagen  
 Tel. Siegmars 130. Reichenbrand, Hofer Straße 28.  
 Besuche kostenlos.

**Maschinenfarben, Del- u. Lackfarben,**  
**Del- und Spirituslacke, Asphaltlacke,**  
**Eisenlacke, Firnis-Erätze, Terpentin-**  
**öl-Erätze, Maler- und Maurerfarben,**  
**Carbolineum, Schlammkreide**  
 usw.  
 liefert billigt  
**Albert Benkmann**  
 Lack- und Farbenfabrikation  
 Fernspr. 2980. Rottluff, Bez. Chemnitz.

**Kino-Salon Kappel.**  
 Freitag, Sonnabend, Sonntag  
**Tagesgespräch in allen Großstädten Deutschlands.**  
 Der größte Prunkfilm, der je erschienen.  
**Veritas-Vincit.**  
 Hauptrolle: **Mia May.**  
 Dieser Film ist wohl das größte Produkt des Filmmarktes.  
 Die Herstellungskosten dieses Prunkwerkes betragen zirka  
 2.000.000 Mark. Es verläuft niemand dieses Wert.  
 Sichern Sie sich zeitig Platz.

**Frauenchor „Frohinn“, Siegmars.** Nächsten Mittwoch **Sting-**  
**Itunde** im Waldschloß.  
**Kranichenzüchterverein Siegmars u. Umg.** Sonnabend,  
 den 16. August im Gasthaus Siegmars stattfindenden **Sommerfesten**  
 werden alle Mitglieder und Bekannte freundlichst eingeladen. — Sonntag,  
 den 17. August, nachmittags 4 Uhr **Generalversammlung.**  
**Der Vorstand.**

**Jugendmannschaft Reichenbrand.** Morgen Sonntag  
**Abendunterhaltung.**  
**Schühengefälligkeit Reichenbrand.** Nächsten Montag abend  
 findet **Versammlung** im  
 Bernhds Restaurant statt.  
**Der Vorstand.**

**Turnverein Reichenbrand, j. B.** Allen Turngenossen zur  
 Kenntnisnahme, daß Son-  
 tag, den 21. August unser diesjähriges **Schauturnen** stattfindet. Es  
 werden alle Turner dringend um reifliche Beteiligung am Turnen ge-  
 beten und der Turnfahde das gebührende Interesse entgegenzubringen,  
 zumal es ein Jubiläums-Schauturnen (das 40.) bedeutet, schon deshalb  
 ist es erforderlich, daß „alle Mann“ turnerlich tätig sind. Ferner  
 findet Montag, den 1. September unser **40. Stiftungsfest** im Gasthof  
 statt, wozu am 24. August Einladungskarten zu entnehmen sind.  
 Außerdem werden die Turngenossen gebeten, sich eine Steuerkarte zu  
 besorgen, wer nicht im Besitz einer solchen ist, da Einlaß nur gegen  
 solche erfolgt. Auf gut Gelingen!  
 Mit Gruß!  
**Der Vorstand.**

**F. F. Reichenbrand.** Sonntag nachmittags 1/2 Uhr gemein-  
 schaftlicher **Ausgang mit Frauen**  
 nach dem Grünauer Wald. Sammeln im Vereinslokal. Die Herren  
 passiven Mitglieder mit werten Frauen sind herzlich eingeladen.  
**Das Kommando.**

**Erzgebirgszweigverein Rabenstein.** Die Vorstellung im  
 Naturtheater für Erz-  
 gebirgsvereinsmitglieder findet **Sonnabend den 23. d. Mon. Rachm.**  
 8 Uhr statt. Eintrittspreis 1 Mark. Um zahlreichen Besuch bittet  
**Der Vorstand.**

**Reisenklub Rabenstein.** Den werten Mitgliedern zur Kenntnis-  
 nahme, daß Montag, den 18. August der be-  
 kannte **Ausgang** stattfindet. Treffen: bei günstigen Wetter nachmittags  
 1/4 Uhr an der Feldbrücke, bei ungünstigem Wetter zum 1/2-Uhr-Zug  
 Oberbarleben.  
**Der Vorstand.**

**Kranichenzüchterverein Rabenstein.** Heute Sonnabend, den  
 16. August, abends  
 1/2 Uhr findet unsere **Monatsversammlung** im Vereinslokal statt.  
 Tagesordnung wichtig. Die Mitglieder werden gebeten, zahlreich zu  
 erscheinen. Ferner werden nach der Versammlung die **Preise** verteilt.  
**Der Vorstand.** H. Jungbans.

**Turnverein Rottluff, e. B.** Den werten Mitgliedern zur Kenntnis-  
 nahme, daß morgen Sonntag, den 17. August  
 unsere **Schwarze Partie**, voraussichtlich nach Hohenstein, stattfindet.  
 Sammeln 12 Uhr in Schills Restaurant. Abmarsch punkt 12 1/2 Uhr.  
 Mit Zug ab Siegmars 1 1/2 Uhr. Einer zahlreichen Beteiligung steht  
 entgegen.  
**Der Vorstand.**  
 NB. Zur Neugründung unserer **Fußballmannschaft** werden  
 alle Interessenten des Fußballsports gebeten, Dienstag abend in der  
 Turnhalle zu erscheinen.  
**Der Vorstand.** D. B. C. Großer.

**Naturheilverein Schönau und Umgeb.** Nächsten Sonntag,  
 den 17. August,  
 Ausflug und **Ainderbelustigung** mit den Kindern unter 10 Jahren  
 nach der Jagdschänke, Siegmars. Abmarsch Punkt 1/2 Uhr vom Post-  
 amt Schönau. Sonntag, den 24. August, **Jugendwanderung** mit  
 den Kindern über 10 Jahren. Einer zahlreichen Beteiligung steht ent-  
 gegen  
**Der Vorstand.**

## Turnverein „Oberrabenstein“, i. p. zu Rabenstein.

Morgen Sonntag, den 17. August, von nachm. 1/3 Uhr an findet unser

### Schauturnen

auf unserer Turnstätte statt. Die verehrl. Mitglieder sowie die geehrte Einwohnerschaft, Freunde und Gönner unserer Turnsache ladet hierzu freundlichst ein mit Heilgruß

der Turnrat.  
Montag, den 18. August, von abends 6 Uhr ab Ball im „Goldenen Löwen“.

## Pelzmühle.

Morgen Sonntag von 1/2 4 Uhr an Ballmusik.

## Gasthaus Siegmars.

Sonntag von nachm. 1/2 4 Uhr an im herrlich dekorierten Saal öffentliche Ballmusik, wozu ergebenst einladet Emma verw. Lehmann.

## Gasthaus Reichenbrand mit eigener Konditorei.

Morgen Sonntag von nachmittags 3 Uhr an große öffentliche Elite-Ballmusik. (Starkbesetztes Orchester.)  
Neueste Tänze. In den geräumigen Lokalitäten angenehmster Familienaufenthalt. Stets reichhaltigstes Konditoreibüfett. Zu gütigstem Besuch ladet freundlichst ein Hermann Zopf.

## Gasthaus Weisser Adler, Rabenstein.

(unmittelbar am Naturtheater)  
Morgen Sonntag öffentliche Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Hochachtungsvoll Rob. Börner.

Grüne Bohnen, Blumenkohl, Wirsing, Krauskohl, Kohlrabi und Erdbeerpflanzen verkauft Dietrich Rosenknecht.

Empfehle:

Kakao, gar. rein 1/4 Pfund 4.00

amerik. Schokolade, 1/2-Pfd.-Tafel 9 Mark, Rippe 1,60 Mark.

Reis, prima 1 Pfund 3.75

Kernseife à Stück 2.00

ff. weiße Bohnen

Otto Uhlig

Kolonialwaren, Drogen- und Farben-Handlung  
Tel. 420. Neustadt.

Feinstes Suppenmehl und Gemüsekonserven empfiehlt

Heinrich Böhme, Rabenstein.

Neue und gebrauchte Nähmaschinen, Fahrrad, Handwagen, Wäschewringer zu verkaufen bei Vogel, Reichenbrand, Hofer Str. 4. Eig. Reparaturwerkstatt

Spiegel, Stühle, Küchenschrank, Sofa, beß. Tisch, Matrasen, Gartenmöbel, großer Posten Kartons zu verk. Siegmars, Hofer Str. 28.

## Gasthaus Reichenbrand.

Hierdurch beehre ich mich, allen meinen werten Gästen, Geschäftsfreunden und Bekannten mitzuteilen, dass ich meinen Gasthof an den bisherigen Konditoreipächter Herrn Konditormeister Hermann Zopf am 15. August 1919 verpachte. Ich danke hiermit für das mir allseitig während meiner Geschäftstätigkeit entgegengebrachte Wohlwollen ganz ergebenst und bitte, dieses auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Oswald Wendler.

Der geehrten Einwohnerschaft von Reichenbrand und Umgebung, sowie allen meinen Geschäftsfreunden, Gönnern und Bekannten hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich den Herrn Oswald Wendler gehörigen Gasthof zu Reichenbrand am 15. August gepachtet habe. Mein Augenmerk wird ganz besonders darauf gerichtet sein, den Aufenthalt der mich beehrenden Gäste in den vorhandenen geräumigen Lokalitäten so angenehm wie nur irgend möglich zu gestalten und in den Erzeugnissen von Küche und Keller jederzeit das Allerbeste zu bieten.

Für das mir während meiner Geschäftstätigkeit in der Konditorei entgegengebrachte Wohlwollen sage ich hierdurch meinen verbindlichsten Dank, bitte höflichst, dieses mir auch weiter zu bewahren und meinem neuen Unternehmen übertragen zu wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Hermann Zopf.

## Einspanner-Fahren

führt zu jeder Zeit prompt aus  
Max Mey,  
Reichenbrand, Hofer Str. 23.  
Empfehle mich auch zum An- u. Abrollen von Bahnstücken.

Ausschnelden! Ausschneiden!  
Achtung!  
Radfahrer! Motorfahrer!  
Alle schadhaften Gummireifen, Mäntel od. Schläuche werden sauber und billig vulkanisiert oder repariert.  
Lieferzeit innerhalb 8 Tagen.  
Annahmestelle:  
H. Pacher, Reichenbrand, Hohensteiner Straße 8, II.

## Naturtheater Rabenstein.

Sonntag, 17. August, vorm. 1/2 11 Uhr  
Die Gründung Rabensteins. (Salbe Verste.)  
Nachm. Die verjüngte Glode.  
4 1/2 Uhr

Vorverkauf und Tageskasse: Invalidentank Chemnitz, Innere Johannisstraße 11, bei Kaufmann Böhme, Rabenstein und an der Theaterkasse.

## Gasthaus Neustadt.

Morgen Sonntag von nachm. 3 Uhr an öffentlicher vornehmer Ball, wozu höflichst einladet Otto Graf.

## Goldner Löwe, Rabenstein.

Morgen Sonntag öffentliche Ballmusik.

## Gasthof Rottluff

(3 Minuten vom Naturtheater)  
Morgen Sonntag öffentliche Ballmusik.

## Meisterhaus Hohenstein-E.

Morgen Sonntag von nachm. 3 Uhr an starkbesetzte öffentliche Ballmusik, wozu ich alle meine Freunde und Bekannten herzlich einlade.  
5 Minuten vom Bahnhof Hohenstein. August Melzer.

Für Küche und Keller ist bestens gesorgt.  
Besten Aug 12<sup>u</sup> Uhr nachts von Hohenstein nach Chemnitz.



Erhalte heute eine Ladung frisches Gemüse und empfehle hiervon:

prima Weißkraut 12 Pfund 12 Pf.,  
prima rote Rüben 8 Pfund 10 Mark,  
Kohlrabi 8 Pfund 1 Mark.

Ferner biete ich zu billigen Preisen an:  
grüne Bohnen, Blumenkohl, Zwiebeln und grüne Gurken, große Salzheringe, geräuch. Schellfisch, Sardinen in Brühe, feinste Delsardinen, Rippereheringe  
blutfrischen Angelschellfisch.

Hühnerfutter frisch eingetroffen.  
Giese, Reichenbrand, Nevoigtstraße 37.

# Lichtspielhaus Reichenbrand-Siegmars

Freitag, den 15., bis Sonntag, den 17. August ab täglich 7 Uhr 2 Vorstellungen.

Sonntag, den 17. August, von nachmittags 2 Uhr an 3 große Kindervorstellungen.



Die größte und gewaltigste alaskanische Indianer- und Farmerchau:

## Die Todesfarm

Hochspannendes Indianer- und Farmerdrama aus den Bergen von Alaska in 6 Akten.  
Hauptrollen: Bill Jackson, Marie und der kleine Charles.

Aus dem Inhalt: Im Frührottschein der schneebedeckten Berge von Alaska — Aufschwimmen der hinterlistigen Indianer. — Der Überfall. — Die verzweifelte Gegenwehr. — Der brennende Pfeil. — Der große Farmerbrand. — Einfangen Bills durch Vasso. — Entführung Marias ins Indianerlager. — Der Todesritt. — Raub des Kindes mit der Uhr. — Rettung in letzter Minute.

Sensation! Sensation! Sensation!

Es empfiehlt sich wegen des zu erwartenden Niesenanbranges die Vorstellung von 7—9 Uhr zu besuchen. Anfang punkt 7 Uhr. Erhöhte Preise.

Dazu das große Schlagerstück in 3 Akten mit Hedda Vernon Puppchen.

Mittwoch, den 20. August

1 Vorspiel und 4 Akte Hedda Vernon Der große Kuppler.

Eine Glanzleistung deutscher Filmtkunst. Herrliche Szenarien. Höchste dramatische Handlung. Spannend von Anfang bis Ende. Prachtvolle Ausstattung.

Voranzeige. Vom 26. — 28. August

8 Akte. Schwarze Diamanten. 8 Akte.  
Der größte Film der Gegenwart.